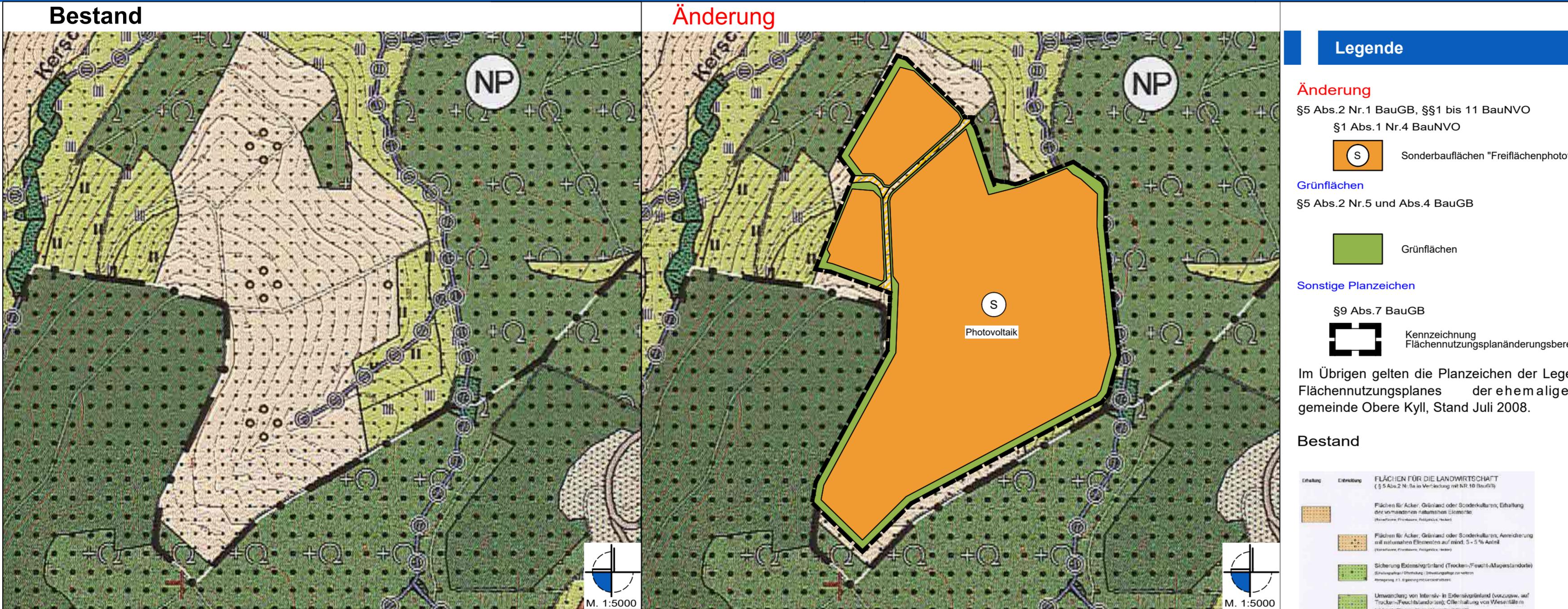


Einzelfortschreibung des Flächennutzungsplanes der VG Gerolstein

Ortsgemeinde Kerschenbach

Darstellung von Sonderbauflächen für Photovoltaik



Bestand

Flächen Nutzung (§ 5 Abs.2 Nr.1a im Verleihung nach § 10 BauGB)

Flächen für Acker-, Grünland oder Sonderkulturen; Erhaltung der vorhandenen Pflanzengesellschaften

Flächen für Acker-, Grünland oder Sonderkulturen; Anreicherung mit unehelichen Elementen auf mind. 5-5% Anteil

Sicherung Existenz- und Erholungsland (Trocken-/Feuchtwiesenstandorte)

Wiederherstellung und Erhaltung von Wiesentälern

Stationsfläche: Größe mit 10 bis 50 % Gehölzanteilen zur Erlösung von Obstbäumen

Holz- und Fasergewinn (Blaureiche, Steineiche)

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)
- Bundes-Immissionsschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist
- Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist
- Bundesfernstraßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist
- Landesstraßengesetz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 68 des Gesetzes vom 20.12.2024 (GVBl. S. 473)
- Denkmalschutzgesetz RP (DSchG) vom 23.03.1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 20.12.2024 (GVBl. S. 473)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 18.03.2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23.10.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323)
- Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.2024 (GVBl. S. 365)
- Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) vom 06.10.2015 (GVBl. S. 283), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.2020 (GVBl. S. 287)
- Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 48 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist
- Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25.02.2021 (BGBl. I S. 306)
- Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 9. Juli 2021 (BGBl. I S. 2598, 2716)
- Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG) vom 25.07.2005 (GVBl. S. 302), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.2020 (GVBl. S. 287)
- Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist
- Landesplanungsgesetz (LPIG) vom 10.04.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.10.2015 (GVBl. S. 283, 295)
- Landeswassergesetz (LWG) vom 14.07.2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.07.2025 (GVBl. S. 305)
- Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.12.2024 (GVBl. S. 473, 475)
- Landeswaldgesetz (LWalG) vom 30.11.2000 (GVBl. S. 504) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2020 (GVBl. S. 98)
- Erneuerbare-Energien-Gesetz vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 52) geändert worden ist

jeweils in der zuletzt geltenden Fassung.

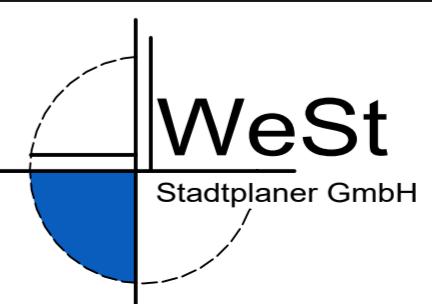
Projekt

Einzelfortschreibung des Flächennutzungsplanes der VG Gerolstein Ortsgemeinde Kerschenbach Darstellung von Sonderbauflächen für Photovoltaik

Auftraggeber: VG Wittlich-Land Projektnr.: 01-579

Phase: Genehmigungsexemplar Stand: Oktober 2024

Bearbeitet: Rolf Weber Maßstab: 1:5000



Waldstrasse 14
56766 Ulmen
Tel.: 02676/9519110
Fax.: 02676/9519111

Verfahrensvermerke

Änderungsbeschluss:

Der Verbandsgemeinderat Gerolstein hat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Der Beschluss wurde am _____ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Verbandsgemeinde Gerolstein
Gerolstein, den _____

(S)
Hans-Peter Böffgen
Bürgermeister

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Nachbargemeinden

Die in Betracht kommenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt werden, wurden am _____ gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB frühzeitig beteiligt.

Verbandsgemeinde Gerolstein
Gerolstein, den _____

(S)
Hans-Peter Böffgen
Bürgermeister

Beschluss der endgültigen Planfassung

Der Verbandsgemeinderat Gerolstein hat mit Datum vom _____ die endgültige Fassung der Fortschreibung des Flächennutzungsplans

BESCHLOSSEN

Die gemäß § 67 Abs. 2 Satz 4 GemO beteiligen Ortsgemeinden haben dieser Fortschreibung des Flächennutzungsplans zugestimmt.

Verbandsgemeinde Gerolstein
Gerolstein, den _____

(S)
Hans-Peter Böffgen
Bürgermeister

Bekanntmachung und Inkrafttreten

Die Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung Vulkaneifel vom _____ sowie die Stelle, bei der der Plan während der Dauer der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, wurde am _____ gemäß § 6 Abs. 5 BauGB örtlich bekanntgemacht.

Auf die Rechtsnachfolge des § 215 BauGB wurde hingewiesen. Mit dieser Bekanntmachung wurde die Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Gerolstein

WIRKSAM.

Verbandsgemeinde Gerolstein
Gerolstein, den _____

(S)
Hans-Peter Böffgen
Bürgermeister

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wurde gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Rahmen einer öffentlichen Auslegung des Planentwurfes frühzeitig über die Planung unterrichtet.

Es wurde Gelegenheit zur Erörterung gegeben. Zeitraum und Ort der Auslegung des Planentwurfes wurden am _____ öffentlich bekannt gemacht.

Verbandsgemeinde Gerolstein
Gerolstein, den _____

(S)
Hans-Peter Böffgen
Bürgermeister

Offenlage und Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Dieser Entwurf der Flächennutzungsplanänderung hat mit dem Erläuterungsbericht und den wesentlichen vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats in der Zeit vom _____ bis _____ zu jedermann Einsicht öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am _____ mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die in Betracht kommenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, die von der Planung berührt werden, wurde erneut Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Verbandsgemeinde Gerolstein
Gerolstein, den _____

(S)
Hans-Peter Böffgen
Bürgermeister

Genehmigung

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplans wurde gemäß § 6 Abs.1 BauGB durch die Kreisverwaltung Vulkaneifel

GENEHMIGT

Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung

Datum vom: _____

Az.:

Im Auftrag:
Kreisverwaltung Vulkaneifel

Plangrundlage

Grundlage für die Änderung des Flächennutzungsplanes ist die zeichnerische Vorlage des Flächennutzungsplans der ehemaligen Verbandsgemeinde Obere Kyll, Stand 2008.

GENEHMIGT

Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung

Datum vom: _____

Az.:

Im Auftrag:
Kreisverwaltung Vulkaneifel